



François Stéphane Glur

Student	François Stéphane Glur
Examinatorin	Prof. Dr. Katharina Luban
Themengebiet	Innovation in Products, Processes and Materials - Industrial Technologies
Projektpartner	Kuster Recycling AG, Ebnet-Kappel, St. Gallen

Digitalisierung in der Entsorgungslogistik

Evaluation eines strategischen Handlungsfelds für ein Kleinunternehmen und Ausarbeitung eines

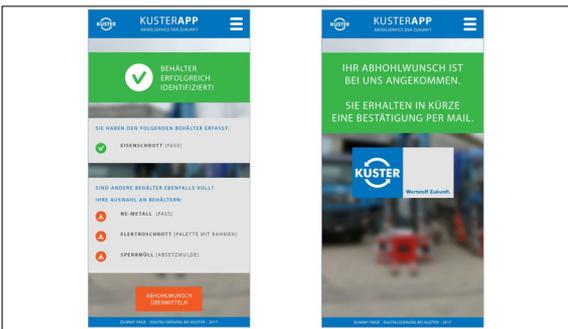


Recyclinghof der Kuster-Recycling AG in Ebnet-Kappel

Ausgangslage: Die Entsorgungslogistik ist von hoher Dynamik geprägt, was sich unter anderem in der stark schwankenden Auslastung der Transportkapazitäten und dem hohen Koordinationsaufwand zeigt. Insbesondere für Kleinunternehmen wie die Kuster Recycling hat dieser Umstand einen negativen Einfluss auf die Effizienz, da sie im Gegensatz zu Grossunternehmen kaum von Skaleneffekten profitieren können.

Ziel der Arbeit: Die Digitalisierung bietet industrieübergreifend das Potenzial, bestehende Vorgehensweisen langfristig zu verändern und effizienter zu gestalten. Ziel dieser Arbeit war es, für ein in der Entsorgungslogistik tätiges Kleinunternehmen ein geeignetes strategisches Handlungsfeld im Zusammenhang mit der Digitalisierung zu evaluieren. Der Schwerpunkt lag dabei auf der möglichen zukünftigen Gestaltung des Abholservice, da eine reibungslose Logistikabwicklung seitens des Entsorgungsdienstleisters ausschlaggebend für die Kundenzufriedenheit ist.

Ergebnis: Ausgehend von der Analyse wurde die Fahrtenkoordination als ein geeignetes Handlungsfeld für ein Pilotprojekt zur Umsetzung der Digitalisierung evaluiert. Unter Fahrtenkoordination wird die Erfassung, Planung und Durchführung von Logistikdienstleistungen zwischen den Reststoff-Erzeugern und dem Entsorgungslogistiker verstanden. Die digitalisierte Auftragserfassung erhöht die Effizienz der Fahrtenkoordination aus Sicht des Industriepartners und dessen Kunden gleichermaßen. Die Kunden können mit Hilfe einer Applikation die bisher grösstenteils telefonisch durchgeführten Abholmeldungen mit wenigen Schritten erfassen und automatisch an den Entsorgungsdienstleister weiterleiten. Für Kuster Recycling entfällt dadurch die bisher manuell durchgeführte Auftragsannahme und -erfassung aufgrund der direkten Anbindung der Kundenapplikation an die bestehende Betriebssoftware. In weiteren Schritten ist denkbar, dass die eingehenden Aufträge in Vorschlägen für die Routenplanung resultieren.



Mockup einer möglichen Ansicht für die Auftragserfassung auf einer mobilen Applikation